



(v.l.n.r.) Gesa Schmidt-Martens, Anja Feller Guimarães und Anna Bernhardt arbeiten als selbständige Zahnärztinnen in der ersten Zahnpraxis der Zukunft, der ZAP*8 in Düsseldorf. (Foto: Björn Giesbrecht)

27.10.2020 08:00 CET

Ein Jahr Zahnpraxis der Zukunft – innovatives Praxismodell im Einsatz

Seit einem Jahr ist das Konzept der [Zahnpraxis der Zukunft \(ZPdZ\)](#) von der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) und der Zahnärztlichen Abrechnungsgenossenschaft (ZA eG) am Start. Die Idee, Zahnmedizinerinnen die Arbeit in der Selbständigkeit zu ermöglichen, ohne direkt die finanzielle Belastung eines Praxiskaufs auf sich zu nehmen, wird gerade im realen Betrieb erprobt. Auf einer Fläche von 480 volldigitalisierten Quadratmetern im Düsseldorfer Stadtteil Lörick arbeiten nun seit Oktober 2019 drei zahnärztliche Gründerinnen im Rahmen einer Berufsausübungsgemeinschaft

(BAG).

Praxismodell mit Support

Das ZPdZ-Modell schafft eine innovative Form der Niederlassung und mehr Flexibilität bei der Praxisführung: Es bietet organisatorische und betriebswirtschaftliche Unterstützung durch Profis und stellt digitale Kommunikations-, Verwaltungs- und Behandlungslösungen zur Verfügung. Ein solches Support eröffnet viele Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten, und diese sind gerade für die weibliche Zahnärzteschaft attraktiv, denn dadurch lassen sich Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren.

ZPdZ-Zahnärztinnen im Interview

Entsprechend sind es drei Zahnärztinnen, die sich vor einem Jahr für die Tätigkeit in der ersten Zahnpraxis der Zukunft entschieden haben: Gesa Schmidt-Martens, Anja Feller Guimarães und Anna Bernhardt blicken im Interview auf das erste Jahr zurück, auf persönliche Highlights, die Herausforderungen während der Corona-Pandemie und was es bedeutet, von heute auf morgen selbständig zu sein.

[Zum Interview](#)

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153